

Jules 128

Deutsches Historisches Institut in Rom Berlin NW7, dem 6. Mai 1943.

Nr. *116/43*

An

den Herrn Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

Berlin W 8

ml
6. Mai 1943

Betrifft: Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen
Haushaltsausgabe für das Rechnungsjahr 1942.

Zum Erlaß vom 7. Februar 1942- W N 1713 /41

=====

Durch den Haushaltsplan des Deutschen Historischen Instituts
in Rom sind für das Rechnungsjahr 1942 zur Vergütung gestellt:

1.) Kapitel 149 Titel 2..... 9 600,- RM
2.) Kapitel 149 Titel 4 38 300,- RM

und durch Erlaß vom 30. November 1942

W N 1762 überplanmäßig 1 318,65 "39 618,65 RM

Im Rechnungsjahre 1942 sind an Ausgaben entstanden:

1.) Kapitel 149 Titel 2:

Aus Anlaß der Verrechnung der Auslandszulagen beim Kapitel
149 Titel 4 sind beim Kapitel 149 Titel 2 vom 1. April 1942 an
ab keine Ausgaben verbucht worden.

2.) Kapitel 149 Titel 4:..... 47 823,79 RM

Die Mehrausgabe von 8 205,14 RM

ist- außer der durch Erlaß vom 30. November 1942-

W N 1762 genehmigten Mehrausgabe in Höhe von 1 318,65 RM

beim Titel 4-durch die Neuberechnung der Bezüge der

Beamten und Angestellten des Deutschen Historischen

Institut in Rom in der Zeit vom 1. Januar 1942 bis 31. März 1943

entstanden.

Ich bitte um Genehmigung zur überplanmäßigen Verrechnung der
Mehrausgabe in Höhe von 8 205,14 RM

beim Kapitel 149 Titel 4 der fortdauernden Ausgaben des ordent-

lichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1942 unter Einsparung

eines gleichhohen Betrages beim Titel 2.

Im Auftrage.

Herrn General

S

Jr